

Paul Heinrich — Gustav Wieling — Paul Kapp — Johannes Romeni — Alexander Behle — * Gustav Aschenbroich — Adolf Kölsch — Ernst Greime — Walter Schmidtman — Friedrich Feldhoff — Karl Herbst — Wilhelm Hardt — Max Schultze — Peter Bruchhaus — Arthur Pleuser — Friedrich Rahlenbeck — Eugen Bäumchen — Rudolf Afflerbach — Max Bruchhaus — August Pesch — * Wilhelm Raads — † Friedrich Seekopp — † Adolf Monhof aus Ronsdorf.

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Schüler verließen die Anstalt während des Schuljahres, dagegen bedeutet † die Aufnahme des Schülers während des Schuljahres.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Der Herr Minister für die geistlichen etc. Angelegenheiten überwies der Barmer Gewerbeschule unter dem 19. November 1884 23 Modelle von Maschinenteilen (Ventile, Regulatoren, Lager, Kuppelungen, Traversen, Pleuelköpfe, Kolben etc., auch eine vollständige Winde mit doppeltem Vorgelege) aus dem Inventar der früheren Gewerbeschule in Halberstadt, desgleichen die „Mitteilungen aus den Königlichen technischen Versuchsanstalten zu Berlin.“

Herr Ober-Ingenieur Gustav Hilgenstock in Hörde schenkte der Schule eine Sammlung von Eisen- und Stahlproben; die Herren Bovermann und Schubeis in Gevelsberg eine Sammlung von Tempergußwaaren in rohem und getempertem Zustande; Herr Hermann Blecher eine Wandzeichnung von Root's Gebläse.

Von den Verlegern resp. Verfassern wurden für die Schule eingesandt: Krause, Schulbotanik; Plötz, dates principales de l'histoire universelle; Wolter, Dr. Martin Luther; Leimbach, Leitfaden für den evang. Religionsunterricht in höheren Lehranstalten; Günther und Böhm, Rechenbuch für höhere Lehranstalten; Schäfer, Französische Schulgrammatik für Oberstufen; Schäfer, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische; Zimmer, Chorgesangschule für höhere Lehranstalten; Sering, Gesänge für Progymnasien etc. (3 Hefte). — Allen geehrten Gebern sprechen wir im Namen der Schule den besten Dank hiermit öffentlich aus.

Aus Schulmitteln wurden beschafft die Fortsetzungen der Gewerbehalle, Zeitschrift für Bauwesen, litterarisches Centralblatt, Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung in Preußen, Monatsschrift für deutsche Beamte, Dingers polytechn. Journal, Poggendorfs Annalen, der Civil-Ingenieur; ferner Riehm, Handwörterbuch des biblischen Altertums; Wedding, der basische Bessemer- oder Thomas-Prozeß; Kleines Staatshandbuch des Reiches und der Einzelstaaten; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, Bd. 13—16.

Für die Schülerbibliothek der unteren Klassen: Stacke, Bertram du Guascelin, Stacke, Abriß der preußischen Geschichte; H. von Mühlner, Wahlsprüche der Hohenzollern; Höcker, Kadett und Feldmarschall; desgl. Husarenkönig und Kürassiergeneral; desgl. der Sieg des Kreuzes.

Für die Schülerbibliothek der oberen Klassen: Henry Havard, eine malerische Reise nach den toten Städten am Zuyder-See; Dr. Krebs, die Physik im Dienste der Wissenschaften etc.; H. von der Elbe, der Heliandssänger; G. Taylor, Jetta; Harres, die Schule des Zimmermanns; Rud. Schulze, die physikal. Kräfte im Dienste der Gewerbe etc.; Redtenbacher, Resultate des Maschinenbaus; Weisbach's Ingenieur; Scholl, Führer des Maschinisten. Aus der Ringelstiftung: 3 Exemplare Preußer, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache; 2 Exemplare Sachs-Vilatte, Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, Schulausgabe.

Auf Rückerstattung des Kautionsthalers zu Gunsten der Lehrer-Witwen- und Waisenkasse für die höheren Schulen Barmens haben Ostern resp. Herbst 1884 bei ihrem Abgange von der Schule verzichtet: Paul Engels, Johannes Engels, Wilhelm Dunker, Otto Böhmer, Karl Hagemann, Emil vom Scheidt, Reimar Kurtze, Ewald op der Beck, Eduard Scheffel, Richard Hohmann, Ernst Schürmann, Wilhelm Henke, Gustav Kretschmann, Wilhelm Kücke, Julius Dango, Julius Liebhardt, Ernst Schulte, Karl Schürmann, Wilhelm Hollmann, Fritz Müller, Rudolf Krolle, Rudolf Schneider, Hugo Neveling, Walther Teschemacher, Alexander Hackenberg.

Von 100 Mark, welche ein Freund der Schule zur Unterstützung bedürftiger Schüler bei technischen Exkursionen früher schenkte, wurden bisher 66 Mark verausgabt. Die Summe von 100 Mark, welche Herr Gustav Köttgen 1879 für irgend welche Anschaffung im Interesse der Anstalt zur Verfügung stellte, ist noch bei der hiesigen städtischen Sparkasse zinsbar angelegt.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Keuchen-Stiftung. Die Zinsen (411 Mark 60 Pfg.) fließen der Schulkasse zu.
2. Rauner-Stiftung. Kapital 6000 Mark. Die Gewerbeschule gewährt mit den Zinsen, außer den städtischen Freistellen, zwei fleißigen und bedürftigen Schülern freien Unterricht und die nötigen Bücher.
3. Ludwig-Ringel-Stiftung. Kapital 15000 Mark. Mit den Zinsen werden unbedeutenden tüchtigen Schülern durch alle Klassen Freistellen bzw. die nötigen Schulbücher gewährt.
4. Die Wesenfeld-Stiftung 2000 Mark. Die Zinsen werden zur Unterstützung von bedürftigen Fachschülern bei ihrem Abgange von der Schule verwendet.
5. Eduard Greef-Stiftung. 1800 Mark zur Vermehrung der Lehrapparate und der Bibliothek.

Seitens der Stadt Barmen werden 5 ganze und 25 halbe Freistellen für einheimische und 5 halbe Freistellen für auswärtige Schüler gewährt.

VII. Mitteilung an die Schüler und an deren Eltern.

Die öffentliche Prüfung der Gewerbeschüler

und die damit verbundene Ausstellung ihrer Zeichnungen, Schreibhefte, Herbarien etc. findet Montag den 30. März 1885 vormittags von 8 bis 1/2 12 Uhr statt.

Die Prüfungsgegenstände sind:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| VI. b. Religion. Hanselmann | VI. a. Französisch. Breusing. |
| V. b. Rechnen. Geiger. | V. a. Geographie. Fischer. |
| IV. Geometrie. Ueberfeldt. | III. Englisch. Atzler. |
| II. Physik. Dr. Kreuschmer. | |